

Eine Ära geht zu Ende

01. August 2013 | 00:00 Uhr | Von Susanne Meise

Sönke Paulsen zum neuen Amtsvorsteher gewählt / Wolfgang Steffen hört nach 23 Jahren auf



Mit einer großen Blumenschale dankte Sönke Paulsen Wolfgang Steffen (l.) für sein langjähriges Engagement im Amt.



Dänischenhagen. Im Amtsausschuss Dänischenhagen geht eine Ära zu Ende: Nach 23 Jahren an der Spitze des Gremiums hat Wolfgang Steffen (CDU) aus Dänischenhagen die Aufgaben des Amtsvorstehers abgegeben. Die Mitglieder wählten am Dienstagabend Sönke Paulsen (CDU) aus Schwedeneck einstimmig zu seinem Nachfolger.

"Das ist eine Situation, die ich so nicht erwartet habe. Einstimmig ins Amt gewählt zu werden ist nicht selbstverständlich", sagte Paulsen. "Das berührt mich. Ich danke für das Vertrauen", so Paulsen weiter. In die Fußstapfen von Wolfgang Steffen zu treten, sei keine einfache Aufgabe. "Ich werde mir viel Mühe geben", versprach der neue Amtsvorsteher. Er würdigte Steffens Arbeit und hob hervor, dass er sich ein

großes Ansehen erworben habe. 1983 wurde er Mitglied des Amtsausschusses, 1990 Amtsvorsteher. Seither habe er mit drei Leitenden Verwaltungsbeamten zusammengearbeitet. "Ich weiß nicht, welcher Amtsvorsteher im Land darauf zurückblicken kann", betonte Paulsen. Er sei eine tragende Säule des Amtes gewesen über alle die Jahre hinweg. Mit einer Blumenschale dankte Paulsen für dieses positive Wirken.

Steffen selbst richtete seinen Dank an das Personal, bei dem er hohes Vertrauen genossen habe und das auch weitergeben konnte. Seinem Nachfolger wünschte er "ein glückliches Händchen" in all seinen Entscheidungen.

Bei der Wahl des ersten Stellvertreters wurde Horst Mattig (SPD) aus Dänischenhagen vorgeschlagen, aber auch Holger Klink (CDU) aus Strande. Mattig ging davon aus, dass unter Berücksichtigung der Mehrheitsverhältnisse das Vorschlagsrecht für den Posten bei der SPD liegen würde. Das hätte jedoch vorher beantragt werden müssen, machte Björn Petersen, Leitender Verwaltungsbeamter, deutlich. "Schade, dass es so abläuft", erklärte Mattig, der in geheimer Wahl bei sechs Ja-, zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung gewählt wurde. Holger Klink wurde anschließend zum zweiten Stellvertreter gewählt. Da er noch im Urlaub war und von Rudolf Förster vertreten wurde, erfolgt die Vereidigung in der nächsten Sitzung.

Im Finanzausschuss werden Sabine Mues (CDU, Noer), Gustav-Otto Jonas (SPD, Schwedeneck), Holger Klink, Michael Kreuzer (UBS, Schwedeneck) und Thomas Waldeck (WiR, Dänischenhagen) zusammenarbeiten. In den Personalausschuss wurden Wolfgang Steffen, Holger Klink, Claudia Sieg (SPD, Strande), Tim Gabrys (CDU, Dänischenhagen) und Horst Mattig berufen.

Im Breitbandzweckverband vertreten das Amt Gustav-Otto Jonas, Wolfgang Steffen, Jens Meister (CDU, Noer) und Claudia Sieg die Interessen des Amtes Dänischenhagen.